

Ihnen allen wünsche ich einen guten Start in den nun beginnenden Sommer.

Ihr Pastor  Konrad Glöckner

VERANSTALTUNGEN UNSERER KIRCHENGEMEINDE:

Gottesdienste: in Kloster: sonntags um 10 Uhr
in Neuendorf: samstags, im Juni um 17 Uhr/ im Juli um 19 Uhr

Andachten: Friedensgebet: jeden Freitag 18 Uhr in Kloster und Neuendorf

Unterricht

Christenlehre Klasse 1-4: donnerstags, 14.20-15.40 Uhr, Gemeindehaus/Kloster

Christenlehre Klasse 5-6: mittwochs, 12.15 Uhr -14.15 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindekreise:

- Der **Frauen-/Seniorenkreis** trifft sich dienstags von 14.30 Uhr bis 16 Uhr:

in Kloster: 02.06., 16.06., 30.06. und 14.07.

in Neuendorf: 09.06., 23.06., 07.07. und 21.07.

Galerie am Torbogen: Vernissage zu den Ausstellungen:

Mittwoch, den 10.06., 19 Uhr: Zeichnungen und Skulpturen von Gisela Eichardt, Berlin

Mittwoch, den 01.07., 19 Uhr: Malerei, Jürgen Barth, Dresden

Mittwoch, den 22.07., 19 Uhr: Aquarelle und Collagen, Harald Hoffmann de Vere, Berlin

Orgelkonzerte:

jeden Donnerstag, 20 Uhr, in Kloster

und regelmäßig am Montag, 20 Uhr, in Neuendorf (bitte Aushang beachten)

weitere Veranstaltungen in der Inselkirche Kloster (in Auswahl):

- Dienstag, 16.06., 20 Uhr: **La Source - die Quelle**, Ein Programm mit Werken für Harfe solo von J.S. Bach, B. Smetana, C. Debussy mit Sophia Warczak, Rostock

- Dienstag, 23.06., 20 Uhr: **Renaissance** - neue ALTE MUSIK – alte NEUE MUSIK, John Dowland und Francesco da Milano modern interpretiert, Malte Vief - Gitarre, Leipzig

- „**Mein Gott, was machst du da?**“ Autorenlesungen mit Klaus Grammel, Berlin:

Mittwoch, 24.06. 20 Uhr in Neuendorf und Dienstag, 30.06., 20 Uhr in Kloster.

- Dienstag, 14.07., 19 Uhr: **Familienkonzert** mit Werken von Mozart, Beethoven, Reger. Streichtrio Amsterdam-Berlin S. J. Niesporek, E. van der Wel, A.-S. Hammer

- Dienstag, 21.07., 20 Uhr: **Licht und Schatten** Lieder, Arien und Duette *mit Vox Humana*: Kerstin Domrös, Cottbus, Peter Ewald, Berlin, Andreas Simon, Cottbus

- Donnerstag, 30.07., 20 Uhr: **Musici Jenenses, Cantate Domino 2015**, Erste Abendmusik für Soli. Chor und Orchester

Informationen über die Kirchengemeinde Hiddensee erhalten Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirche-hiddensee.de, oder im Pfarramt, Pastor Dr. Konrad Glöckner Kirchweg 42, 18565 Kloster, Tel. (038300) 328, Fax: (038300) 608878

Ev. Kirchengemeinde Hiddensee



Gemeindebrief

Juni/Juli 2015



Möge Friede auf Erden sein!

Der Friedenspfahl vor der Inselkirche wurde von der japanischen Friedensgesellschaft gestiftet und mahnt alle, die an ihm vorbeigehen, an das Gebet für den Frieden.

Am 6. und 9. August dieses Jahres jähren sich die Atombombenabwürfe von Hiroshima und Nagasaki zum 70. mal. Bis heute ist das Geschehene unfassbar. Die Menschheit muss begreifen, dass sie in der Lage ist, sich selbst zu zerstören. Möge Friede auf Erden sein!

Foto: Uta Gau, Kirchenkalender 2016

„Ich lasse dich nicht los, wenn Du mich nicht segnest“

1. Buch Mose, 32,27, Monatsspruch Juni

Im Alten Testament gibt es eine merkwürdige Geschichte: Jakob, einer der Urväter des Glaubens, wird von einem Mann angegriffen und ringt die ganze Nacht lang mit ihm auf Leben und Tod. Keiner kann den anderen bezwingen, doch erkennt Jakob, dass es Gott ist, mit dem er kämpft. Als Gott bei einbrechendem Morgen zurückweichen will, hält er ihn fest: „Ich lasse dich nicht los, wenn Du mich nicht segnest.“ Jakob erhält den Segen und einen neuen Namen, nämlich Israel: „Gott möge streiten“. Sein alter Name aber bedeutete „Fersenhalter“, oder frei übersetzt: „hinterhältiger Betrüger“.

Vor Jahren, als Jugendlicher, hatte Jakob seinen Bruder Esau um den Segen seines Vaters betrogen und war daraufhin nach Haran geflohen. Hier hatte er seine Frauen Lea und Rahel geheiratet, war zu Wohlstand gelangt und kehrt jetzt mit seiner Familie und einem großen Gefolge an Mensch und Vieh in das Land seines Vaters zurück. Als er erfährt, dass sein Bruder ihm mit seinen Männern entgegeneilt, befürchtet Jakob, dass dieser sich nun rächen möchte. So versucht er seinen Besitz und seine Familie zu schützen. Einen Teil schickt er seinem Bruder als Gabe entgegen, er selbst trennt sich von den Seinen. Allein bleibt er am Jabbok zurück, dem Grenzfluss, der ihn von seiner Heimat trennt.

Jetzt, wo Jakob allein ist, begegnet ihm Gott. In einer Grenzsituation seines Lebens überfällt Gott ihn, zunächst unerkannt ficht er ihn an. Es geht um Tod oder Leben, aber weil Jakob den Kampf mit Gott aufnimmt, kann er ihn um seinen Segen bitten. Weil er Gott nicht loslässt wird er ein anderer und selbst die Versöhnung mit seinem Bruder wird möglich. Es ist eine merkwürdige Geschichte, uralte, aber uns dennoch vertraut. Denn auch wir ringen mit Gott in den Grenzsituationen unseres Lebens – oftmals allein. Und wo wir in unserem Glauben angefochten sind, geht es stets darum, ob die Fundamente unseres Lebens tragen. Es geht um Tod oder Leben. Das Alte Testament ermutigt uns, an Gott festzuhalten, ihm zu vertrauen und um seinen Segen zu bitten.

Liebe Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde Hiddensee,

am Pfingstmontag feierten wir das Gemeindefest in Neuendorf. Die Sonne hielt sich bedeckt, es war zwar trocken, aber doch kühl. Musik brachte uns Licht, Farbe und Wärme in den Tag. Papagena und Papageno aus der Zauberflöte Mozarts kamen zu Gehör inmitten einer Auswahl klassischer und heiterer Lieder, die unser Kurorganist Franns von Promnitz gemeinsam mit Studentinnen und Studenten der Hochschule für Musik und Theater aus Rostock vertrug. Später luden uns Anka Gnoth und Georg Donchev in ihre musikalische „Wonderworld“ ein, jazzige Lieder mit Gitarre und Kontrabass. Zudem gab es Kaffee und Kuchen, Grillwurst und Salate. Alles schmeckte köstlich und war reichlich vorhanden. Herzlich sei allen gedankt, die alles dies so liebevoll vorbereitet und beim Fest geholfen haben.

Vor dem Fest hatte der Kirchengemeinderat Einblicke in seine Arbeit gegeben, die er für unsere Kirchengemeinde verantwortet. Einige größere Projekte konnten in den letzten Jahren bewältigt werden: die Mechanik der Orgel in Kloster wurde erneuert, das Rüstzeitheim renoviert, Glocken gegossen, in allen Häusern fielen teils größere Arbeiten an. Dass unserer Gemeinde all dies möglich war, zeigt, wieviel Geld unserer Gemeinde dank Förderverein und Fördermitteln, Gemeindegeld und der Spenden von vielen Besuchern zur Verfügung steht. Auch das Risiko eines größeren Kredites kann unsere Gemeinde so tragen.

Der größte Schatz in unserer Gemeinde freilich sind die Menschen und das lebendige Gemeindeleben: - die Gottesdienste und Veranstaltungen, Konzerte und Gemeindefeste, Gemeindegremien, Chor und vieles mehr. Und doch ließe sich an so mancher Stelle eine regere Teilhabe gerade auch von Hiddenseern quer durch die Generationen wünschen. Hier liegt dem Kirchengemeinderat daran, Angebote zu finden, die auf Interesse und Neugier stoßen. Die Gemeinderäume jedenfalls bieten Raum für unterschiedlichste Begegnungen. An „Krabbelgruppen“ für die ganz Kleinen wurde gedacht, wie auch an das Angebot an Ältere, in die Grundlagen des Computers eingewiesen zu werden. Und einen jeden, der Zeit und Muße hat, die Gottesdienste, Konzerte oder Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde zu besuchen, ermuntern wir gerne dazu.



Im Sommer bereichern auch die Kurpastoren und – kantoren das Leben unserer Gemeinde. Zu ihnen gehört Pastor Klaus Grammel aus Berlin, der den theologischen Roman: **Mein Gott, was machst du da?** geschrieben hat. Uralte und längst bekannt geglaubte Geschichten begegnen überraschend neu. Während von Adam und Eva, Kain und Abel oder von Noah erzählt wird, erfahre ich, diese Ur-Geschichten handeln von mir und meiner Herausforderung, als Mensch zu leben. In ganz berührender Weise erzählt mir das Buch von Gottes großer Liebe zum Leben und ich spüre, wie ich mich diese Liebe anstecke und ich von Herzen zuversichtlich und froh werde. Herzlich sind Sie eingeladen zu den Lesungen am 24.06. in Neuendorf und am 30.06. in Kloster.

Am **Sonnabend, den 22.08.** laden wir von **14 Uhr -19.30 Uhr** wieder alle kleinen und großen Kinder zum **Kinderfest im Pfarrgarten** ein. Und wie in den Jahren zuvor wird es bereits am Freitagabend und am Sonnabend am Vormittag Veranstaltungen geben. Näheres entnehmen Sie bitte den Plakaten!

AUS UNSERER GEMEINDE:

